



## TuS Bad Driburg im Goldrausch

Gastgeber holt bei Badminton-Stadtmeisterschaften 16 erste Plätze

Bad Driburg (üke/jhs). Gastgeber TuS Bad Driburg begibt sich bei den vierten Badminton-Stadtmeisterschaften der Kur- und Badestadt in einen Medaillenrausch. Lokalmatador Dominic Lassig wird bei den Herren A zudem zweimal mit Gold dekoriert.

In der Sporthalle Am Krähenhügel waren Badmintoncracks aus 22 Vereinen dabei. Gespielt wurde von der Altersklasse U11 bis zur U50. Mit acht Jahren war Max Eyers aus Bad Driburg der jüngste Spieler. Der älteste Akteur bei diesem Event war 66 Jahre alt. »Die Stadtmeisterschaften haben in den Terminkalendern der heimischen Vereine einen festen Platz gefunden. Die Resonanz war diesmal so groß, dass wir sogar einigen Badmintoncracks absagen mussten«, berichtete Turnierleiter Andreas Gelhar stolz von 156 Spielerinnen und Spielern.

Der TuS Bad Driburg stellte die meisten Aktiven und schnitt im Medaillenspiegel entsprechend gut ab. Julius-Johannes Ruch (U13) und Sven Pfennigs (U17) jubelten in ihren Altersklassen über drei erste Plätze. Anton Eyers wiederum stand in der Altersklasse U15 dreimal auf dem Podest.

Dreimal auf das Treppchen



Die erfolgreichen Badmintonspieler des TuS Bad Driburg: Der jüngste Spieler, Max Eyers, ist gerade mal acht Jahre

alt, der älteste Spieler 66 Jahre – daran sieht man, dass Badminton fit und jung hält.

schaffte es zudem bei den Erwachsenen Mark Holden bei den Herren B. Gold gab es für Dominic Lassig bei den Herren A im Einzel und im Doppel. Im Doppel holte sich Lassig das begehrteste Edelmetall mit Daniel Stude. Damit nicht genug der Erfolge für den TuS Bad Driburg – der begehrte Mannschafts-Wanderpokal wird seinen Platz für ein Jahr ebenfalls in der Vereins-Pokalvitrine haben.

»Wir feiern in diesem Jahr 40. Geburtstag der Badminton-Abteilung beim TuS. Die Erfolge passen bestens in den Jubiläums-Rahmen«, freute sich Gelhar. Die Gastvereine spielten ebenfalls in der ers-

ten Reihe mit und verbuchten erste Plätze. Mit der stärksten Bilanz hinter dem TuS Bad Driburg wartete der TuS Amelunxen auf. Annika Pauli schaffte dreimal den Sprung auf das Treppchen. Der TuS Amelunxen hatte vorrangig seine junge Garde an den Start geschickt. »Die vielen Podiumsplätze machen uns alle stolz. Natürlich freue ich mich ganz besonders darüber, dass ich es dreimal unter die ersten Drei geschafft habe«, hob Annika Pauli hervor. Die Akteure des TuS Amelunxen trainieren nur einmal in der Woche. Deshalb sind die Leistungen umso höher zu bewerten.

Bei den Senioren und Seniorinnen waren die Amelunxener zudem erfolgreich: Im Doppel bei den Herren B holten Tobias Dohmann und Jan-Hendrik Schrick Bronze. Annika Pauli freute sich mit Lea Schäfer über Silber im Doppel. Die sportliche Bilanz: 16 Siege verbuchte der TuS Bad Driburg. Viermal stand der TuS Amelunxen ganz oben auf dem Podest. Jeweils zweimal ergatterten der BC Marsberg und der VfB Salzkotten Gold. Einmal Gold ging jeweils an die DJK Brakel, den SV Spexard und den BV Bad Lippspringe.

Zahlreiche Bad Driburger Firmen hatten hochwertige

Preise gespendet, darunter der Bad Driburger Brunnen, Ritzenhoff und Breker, Table Rock, Druck Andreas Spieker, Hotel Restaurant Am Rosenberg, Goeken backen, Leonardo und BTS-Wochnik.. »Der Dank gilt auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern«, stellte Gelhar heraus. »Zur Turnierleitung gehören Stefanie Menne, Magnus Wiechers und Andreas Gehlhar, Technik Mark Holden, Cafeteria Gudrun Klahold und Simone Koch sowie viele weitere Helfer.« Die Vorfreude auf die fünften Badminton-Stadtmeisterschaften von Bad Driburg ist nach dieser Veranstaltung groß.